jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1975/11/13 13Os109/75, 12Os27/77, 11Os6/78, 13Os190/78, 11Os188/78, 9Os36/79, 12Os37/80, 12Os

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 13.11.1975

Norm

StGB §142 B

Rechtssatz

Für den Begriff der Gewalt gegen eine Person im Sinne des§ 142 StGB genügt die Anwendung jeder überlegenen und zur Beugung bzw Ausschaltung eines vorausgesetzten - tatsächlichen oder auch erst zu erwartenden - Widerstandswillens des Angegriffenen geeigneten physischen Kraft, insbesondere auch ein (bloßes) Festhalten einer Person, ohne weitere Gewalt gegen sie auszuüben, um ihr Geld oder sonst eine bewegliche Sache wegzunehmen; es kommt nicht darauf an, ob sich das Opfer effektiv zur Wehr gesetzt hat oder nicht.

Entscheidungstexte

- 13 Os 109/75
  Entscheidungstext OGH 13.11.1975 13 Os 109/75
  Veröff: ÖJZ-LSK 1976/29
- 12 Os 27/77
  Entscheidungstext OGH 26.05.1977 12 Os 27/77
  Beisatz: Gewalt bedarf keiner effektiven Gegenwehr. (T1)
- 11 Os 6/78
  Entscheidungstext OGH 14.02.1978 11 Os 6/78
  Beis wie T1; Beisatz: Festhalten durch zwei Täter. (T2)
- 13 Os 190/78
  Entscheidungstext OGH 25.01.1979 13 Os 190/78
- 11 Os 188/78
  Entscheidungstext OGH 06.03.1979 11 Os 188/78
  Beisatz: Festhalten - Gewalt. (T3)
- 9 Os 36/79
  Entscheidungstext OGH 08.05.1979 9 Os 36/79
  Beis wie T3; Beisatz: Hier: Zu § 204 StGB. (T4)
- 12 Os 37/80

Entscheidungstext OGH 21.05.1980 12 Os 37/80
Beis wie T1; Beis wie T3

- 12 Os 128/80
  Entscheidungstext OGH 22.09.1980 12 Os 128/80
  Beisatz: Hier: Zur Gewalt als Mittel des § 204 StGB. (T5)
- 13 Os 136/82
  Entscheidungstext OGH 28.10.1982 13 Os 136/82
  Beisatz: Hier: Zu § 202 StGB. (T6)
- 12 Os 121/83
  Entscheidungstext OGH 10.11.1983 12 Os 121/83
  nur: Für den Begriff der Gewalt gegen eine Person im Sinne des § 142 StGB genügt die Anwendung jeder überlegenen und zur Beugung bzw Ausschaltung eines vorausgesetzten - tatsächlichen oder auch erst zu erwartenden - Widerstandswillens des Angegriffenen geeigneten physischen Kraft. (T7) Beisatz: Lediglich ganz unwesentliche Beeinträchtigungen der körperlichen Unversehrtheit scheiden aus. (T8)
- 13 Os 2/84
  Entscheidungstext OGH 02.02.1984 13 Os 2/84
  Vgl auch; Veröff: SSt 55/4 = JBl 1985,248
- 11 Os 29/85
  Entscheidungstext OGH 19.03.1985 11 Os 29/85
  Vgl auch; Beis wie T3; Beis wie T5
- 12 Os 75/85
  Entscheidungstext OGH 20.06.1985 12 Os 75/85
  Vgl auch; nur T7; Beis wie T1
- 10 Os 54/85
  Entscheidungstext OGH 18.06.1985 10 Os 54/85
  Vgl auch; Beis wie T1; Beis wie T3; Beisatz: Für das Erfordernis der Gewalt ist auf die Kraftentfaltung selbst und nicht auf die Zwangswirkung abzustellen. (T9)
- 12 Os 68/88
  Entscheidungstext OGH 30.06.1988 12 Os 68/88
  Vgl auch; nur: Es kommt nicht darauf an, ob sich das Opfer effektiv zur Wehr gesetzt hat oder nicht. (T10)
- 14 Os 67/88
  Entscheidungstext OGH 29.06.1988 14 Os 67/88
  Vgl auch; nur T10; Beisatz: Widerstandsunfähigkeit des Tatopfers infolge Alkoholisierung irrelevant. (T11)
- 11 Os 33/89
  Entscheidungstext OGH 18.04.1989 11 Os 33/89
  nur T7; nur T10; Beis wie T5
- 12 Os 119/89
  Entscheidungstext OGH 28.09.1989 12 Os 119/89
  Vgl auch; Beis wie T5
- 11 Os 47/90
  Entscheidungstext OGH 13.06.1990 11 Os 47/90
  nur T7; Beis wie T3; Beisatz: Hier: Zu § 202 Abs 1 StGB nF. (T12) Veröff: JBl 1990,807
- 14 Os 120/20h
  Entscheidungstext OGH 15.12.2020 14 Os 120/20h
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0094021

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.02.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at